

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/040(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 09.03.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2011 und vom
23.02.2011

Öffentliche Sitzung

5 Beschlussvorlagen und Informationen

5.1 Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg in das Netzwerk
Niederlande-Mitteldeutschland DS0587/10
BE: Dez. III; 18:15 Uhr

5.2 Jahresabschluss 2009 der Stadion Magdeburg
Verwaltungsgesellschaft mbH DS0030/11
BE: II/01; 18:25 Uhr

5.3 Jahresabschluss 2009 der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG DS0031/11
BE: II/01; 18:35 Uhr

5.4 Jahresabschluss 2009 der Betreibergesellschaft Forschungs- und
Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) DS0021/11
BE: II/01; 18:45 Uhr

5.5 Statusbericht Kita-Software I0039/11
BE: Amt 51; 18:55 Uhr

5.6 Sanierung historischer Stadtkern/ Haushalt 2011, I0291/10
 Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz im
 Erhaltungssatzungsgebiet "Domplatz/ Südliches Stadtzentrum"
 BE: Amt 61; 19:05 Uhr

6 Anträge und Stellungnahmen

6.1 Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große A0169/10
 Steinernetischstraße/Breiter Weg
 (Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2010)

6.1.1 Stellungnahme der Verwaltung S0320/10
 BE: Amt 66; 19:15 Uhr

6.2 Parkraumkonzept Rothensee A0183/10
 (Antrag der CDU/BfM-Fraktion vom 25.11.2010)

6.2.1 Stellungnahme der Verwaltung S0332/10
 BE: Amt 61; 19:25 Uhr

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol. entschuldigt

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Westphal, Alfred

Vertreter

Meyer, Steffi

Geschäftsführung

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Peschke, Dez. VI

Frau Frost, FBL 23

Herr Koch, Dez. II/01

Herr Dr. Klaus, AL 51

Herr Herrmann, Amt 61

Herr Kruszinski, Amt 66

Herr Schneider, Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträte und Stadträtinnen anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Da der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr die Drucksache DS0439/10 abgelehnt hat wird der **TOP 3.1** heute entsprechend zurückgestellt.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2011 und vom 23.02.2011

Die Niederschrift vom 17.02.2011 wird mit 4 – 0 – 2 bestätigt.

Die Niederschrift vom 23.02.2011 wird mit 4 – 0 – 2 bestätigt.

Öffentliche Sitzung

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg in das Netzwerk Niederlande-Mitteldeutschland DS0587/10

Herr Nitsche gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Wetsphal merkt an, in diesem Zusammenhang nicht von Aufwand und Kosten zu reden. Wir haben einen Produkthaushalt und hier muss die Zuordnung erfolgen, so **Herr Westphal**. Weiterhin möchte **Herr Westphal** von **Herrn Nitsche** wissen, wie viel niederländische Geschäftsansiedlungen wir in Magdeburg haben.

Herr Nitsche erklärt, dass es in Magdeburg keine niederländische Geschäftsansiedlung gibt. Die Gemeinde Barleben aber seit einiger Zeit schon Mitglied im Netzwerk ist.

Herr Dr. Hartung kann die Ausführungen von **Herrn Westphal** nachvollziehen. In diesem Fall ist eine Ausweisung der Produktkosten aber sehr schwierig.

Frau Meinecke möchte wissen, wen betrifft der „Mitteldeutsche Raum“ und was Freiwillige Zuwendungen in § 5 der Satzung bedeuten sollen.

Herr Nitsche erläutert, das Freiwillige Zuwendungen zum Beispiel die Unterstützung bei einer Tagung wären.

Als „Mitteldeutscher Raum“ ist der südliche Bereich von Sachsen Anhalt gemeint. So z. Bsp. Stollberg, Barleben, Bielefeld Naumburg, Wanzleben am See usw.

Herr Hoffmann ist gegen den Beitritt in das Netzwerk Niederlande-Mitteldeutschland.

Die Drucksache DS0587/10 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Jahresabschluss 2009 der Stadion Magdeburg Verwaltungsgesellschaft mbH DS0030/11

Herr Koch gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auf die zwei Gesellschaften ein.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0030/11 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Jahresabschluss 2009 der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG DS0031/11

Herr Koch macht noch einige Ausführungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auf die Kreditverpflichtungen und auf die Verluste aus den Vorjahren ein.

Herr Stern stellt fest, dass keine Aussage zum Forderungsverzicht in der Drucksache zu finden ist. Der Jahresfehlbetrag sollte reduziert werden, aber er ist höher geworden, so **Herr Stern**.

Herr Koch erklärt, dass bestimmte Vorgänge u. a. die zwei Forderungsverzichte mit Besserungsschein, erst im Jahresabschluss bilanzwirksam werden.

Der Wirtschaftsprüfer muss für die Zukunft des Unternehmens eine Prognose stellen, so **Herr Stern**.

Herr Schuster findet, dass der Wirtschaftsprüfer seine Aufgaben erfüllt hat. Der Geschäftsführer ist einzig und allein für den Betrieb verantwortlich.

Im Anschluss der Diskussion stellt Herr Stern den Antrag:

Zur nächsten Finanz- und Grundstückssitzung am 23.03.2011 soll der Wirtschaftsprüfer und der Geschäftsführer eingeladen werden.

Der Antrag wird mit 2 – 5 – 2 abgelehnt.

Die Drucksache DS0031/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Jahresabschluss 2009 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) DS0021/11

Herr Koch macht noch ein paar Ausführungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auf die Auslastungssituation und auf den geringen Jahresüberschuss ein.

Herr Stern möchte wissen, ob es schon ein Konstrukt zur Zusammenführung aller gibt.

Herr Koch führt aus, dass die Erlangung des KMU-Status erforderlich ist. Dieser Status, der durch die Veränderung der Gesellschafterstruktur erreicht werden soll, ist für die Beschaffung der für die Projekte und Transfers benötigten finanziellen Mittel unverzichtbar.

Die Drucksache DS0021/11 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5. Statusbericht Kita-Software I0039/11

Herr Dr. Klaus macht noch ein paar Ausführungen zur vorliegenden Information u. a. zum Arbeitsstand. Von 8.500 Krippen und Kindertagesstätten sind 5.300 Datensätze im Netz.

Am 30.03.2011 ab 12:00 Uhr erfolgt die Freischaltung des Elternportals, so **Herr Dr. Klaus**.

Einführungsschwierigkeiten werden uns aber weiter begleiten. Seit dem 10. Januar 2011 wurde von der KID eine Exportdatenstelle eingerichtet, die eine Doppelerfassung von Anträgen einschränkt.

Herr Stern bemängelt, dass keine Aussage zur finanziellen Auswirkung aus der Information hervorgeht.

Herr Hoffmann möchte wissen, ob es Überlegungen gab eine Web basierte Lösung (Internet) zu finden. Dadurch könnten die Lizenzkosten usw. eingespart werden.

Herr Westphal merkt an, das es X – Kinderstätten gibt, im Stadtrat gab es die Idee bzw. den Ansatz das Problem der Platzbelegung zu regeln. Die Verwaltung hat viel mehr daraus gemacht, dies ist für ihn völlig unverständlich.

Das Projekt soll nicht zerredet werden, Kosten wären auch bei der Web-Variante entstanden, so **Herr Rösler**.

Herr Nordmann bekräftigt nochmals, dass die Erstellung des Elternportals beschlossen wurde und bei Einführung neuer Software immer Probleme auftreten. Das Problem was er hier sieht, ist die taggenaue Eingabe der freien Plätze durch den Träger. Weiterhin bittet er um mehr Sachlichkeit und nicht um Zerredung des Projektes.

Man einigt sich, dass dem FG 4 Wochen nach der Freischaltung (30.03.2011) des Elternportals mündlich über die zu erwartenden Kosten zu berichten ist.

Es ergeht an die Verwaltung der Auftrag:

Zum Finanz- und Grundstücksausschuss am 04.05.2011 wird um eine mündliche Ergänzung zur Information I0039/11 bzgl. der zu erwartenden Kosten gebeten. (Für das Protokoll bitte in Schriftform.)

Der Arbeitsauftrag zur Erstellung der Kosteninformation wurde dem Amt 51 bereits übersandt.

Die Information I0039/11 wird zur Kenntnis genommen.

5.6.	Sanierung historischer Stadtkern/ Haushalt 2011, Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz im Erhaltungssatzungsgebiet "Domplatz/ Südliches Stadtzentrum"	I0291/10
------	---	----------

Herr Herrmann gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Information.

Die Information I0291/10 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1.	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg	A0169/10
6.1.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0320/10

Die Anwesenden sind sich einig, dass der Antrag nur zur Kenntnis genommen werden soll, da keine finanziellen Auswirkungen enthalten sind.

Der Antrag A0169/10 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Parkraumkonzept Rothensee	A0183/10
6.2.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0332/10

Herr Schneider gibt noch einige Erläuterungen zum vorliegenden Antrag, dabei geht er u. a. auch auf den Ruhenden Verkehr ein. Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Der Antrag A0183/10 wird dem Stadtrat mit 6 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Im öffentlichen Teil gab es keine Anfragen und Mitteilungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin